

Agenda 21 Pullach Arbeitskreis Verkehr

Ergebnisprotokoll

des 82. Treffens am 03.05.2012 im Bürgerhaus

Anwesend: 5 Personen (gemäß interner Teilnehmerliste)

Es werden folgende Themen erörtert bzw. Beschlüsse gefasst:

1. Das Ergebnisprotokoll des Treffens am 09.02.12 wird, wie vorgelegt, genehmigt.

2. Von der Agenda 21 mit oder ganz initiierte Projekte werden weiterverfolgt:

- *Umsetzung des Verkehrskonzepts (VA GR 20.03.12) beginnend mit Bereich zwischen Bahnlinie, Münchner Str., Richard- Wagner- Str.*
- *Neugestaltung der B11 – Einmündung Staatsstraße nach Grünwald*
- *Höherlegung Isarfußweg bei historischer Eisenbahnbrücke und Umbau zum Fuß-/ Radweg*
- *Radweg Pater- Augustin- Rösch- Str. → Forstenrieder Park*

3. **Schulwegsicherheit Grundschule:** Am 7.5.12 werden Hintzer und Dr. Eschler an der Elternbeiratssitzung der Grundschule teilnehmen. Dabei wird über Maßnahmen zur Verbesserung der Schulwegsicherheit beraten werden.

Nachtrag: Am 7.5.12 wurden hierzu folgende Wünsche des EB der Grundschule vorgetragen, die in einem Protokoll vom 14.5.12 zusammengefaßt wurden (Verfasserinnen: Andrea Einhoff, Doris Immler):

- *Schulbus 270: Dauerndes Anfahren der Schleife Staatsbahnhof*
- *Schulstraße: Überwachung des Halteverbots bei Schulbeginn und –ende*
- *Bahnübergang Jaiserstrasse: Signalgebung Bahn optimieren, Engpässe Gehweg entschärfen*
- *Kreuzung Bahnhofstr. - Münchner Str.: Zebrastrifen + Schulweghelfer*
- *Kreuzung Münchner St. – Wurzelseppstr.: Zebrastrifen*

Am 22.5.12 früh fand daraufhin eine ausführliche Ortsbegehung statt (Teilnehmer Einhoff, Immler, Wirtz, Eschler). Hierbei wurden die Schwachstellen und Verbesserungswünsche bestätigt. Zusätzlich wurde der Schulweghelfer-Übergang Münchner Str.- Wiesenweg begutachtet:

- *Ausbau zum Fußgänger- Radfahrer- Übergang, höhere Polizeipräsenz*

4. **Schulwegsicherheit andere Schulen:** Insbesondere am Gymnasium scheint ein Handlungsbedarf gegeben. Thema wird als nächstes angegangen.

Unser Vorstoß zu einer Radwegspange vom Gymnasium zum Radweg Kuhwiese wurde von Stud. Dir. Martini am 16.3.12 zwar im Prinzip begrüßt, jedoch an mehrere Bedingungen (Erweiterung der Radlstände) geknüpft. Der GR hat sich schon mit dieser Thematik befaßt (Artikel im Münchner Merkur vom 25.06.12).

5. **Agenda Forum am 10.5.12 zum Thema Windkraft**

Nachtrag: Die AK- Sprecher gaben kurze Berichte ab. Eugen Hintzer trat aus Altersgründen von der Sprecherfunktion **des Arbeitskreises Verkehr** zurück. Bert Eisl sprach ihm Dank und Anerkennung für die hervorragende und sehr engagierte Arbeit aus. Als Nachfolger wurde Dr. Hans Eschler vorgestellt, der schon seit einigen Jahren im AK mitarbeitet. Hintzer und Eschler trugen über die bisherigen Ergebnisse des Arbeitskreises bzw. die politischen Ziele und Projekte. Zentrales Thema des Forums waren Vorträge des Windkraft- Experten Dr. Weller

vom Bundesverband Windenergie und von Herrn Ballarin vom Umweltamt der Gemeinde über die Windkraft- Perspektiven in Pullach (Artikel SZ 12.5.12).

6. **Rücktritt des AK- Sprechers und Neuwahl:** Siehe Punkt 5. Hans Eschler wurde einstimmig zum neuen Sprecher der AK Verkehr gewählt.
7. **Parkplatz Kloster St. Gabriel:** Nach einem Lokaltermin mit einigen Anwohnern, Kotzur und Eschler am 07.03.12 wurde von der Gemeindeverwaltung beschlossen, die bisherige Planung, die eine Ostverschiebung der B11 im Bereich der Einmündung zum Parkplatz zur Folge gehabt hätte, nicht weiter zu verfolgen. Stattdessen soll der Einmündungsbereich auf Kosten eines kleinen Teils des Grundstücks von St. Gabriel nach Westen versetzt werden. Wir warten gegenwärtig auf die Stellungnahme von St. Gabriel zur veränderten Planung. Die von Hintzer vorgeschlagene interne Lösung ist nach Aussage von Kotzur nicht machbar (Eschler und Hintzer hatten sich die Varianten vor Ort am 09.03. angesehen).
8. **Radl- Sternfahrt :** Für September vorgesehen.
9. **Projektliste:** Aktualisierte Liste siehe Anlage.
10. **Sonstiges:** Die Vorschläge „Fahrradständer Höllriegelskreuth“, „Parkplätze Sportgelände Gistlstraße“ und „Parkplätze Kreuzung Jaiser-/ Wolfratshauer Straße“ haben sich nach Prüfung vor Ort als nicht relevant herausgestellt. Der Vorschlag von Hintzer für Fußgänger- Überwege (auch für Schulkinder) im Zuge der Waldstraße über der Wolfratshauer Straße und Seitnerstraße wird in die Liste aufgenommen. Gleiches gilt für den Vorschlag von Peter Hofmann für eine Absenkung der Bordsteine zur Erleichterung des Radverkehrs (s. Schreiben).

Als Termin für das nächste Treffen des Arbeitskreises Verkehr wurde festgelegt

**Donnerstag, 19. Juli 2012, um 19.00 Uhr,
im Bürgerhaus Pullach, Gruppenraum 1.**

Protokoll: Hans Eschler
05.07.2012

Anlagen:

Teilnehmerliste
Projektliste
Protokoll Ortsbegehung Schulwegsicherheit Grundschule
Artikel MM v. 25.6.12: Fahrradflut kanalisieren